



LA – LeiterplattenAkademie GmbH



Kathrin Fechner ist geschäftsführende Gesellschafterin der LA - LeiterplattenAkademie GmbH.

Das Unternehmen

Die LA - LeiterplattenAkademie GmbH hat ihre Aktivitäten im August 2006 aufgenommen.

Das Unternehmen hat sich die Aufgabe gesetzt, das fachliche Wissen aus den Bereichen der Schaltungsentwicklung, des CAD-Designs, der CAM-Bearbeitung, der Leiterplattentechnologie sowie der Baugruppenproduktion in Seminaren, Workshops und Tutorials zu vermitteln.

Über die versierten Dozenten der Akademie werden Themen zu Designregeln und Leiterplattenfertigung, Anforderungen an Highspeed-Schaltungen und Möglichkeiten des Gerberformates für die Dokumentation von CAD-Layouts angeboten.

Die Seminare werden als freie Seminare und auf Konferenzen angeboten. Als bequeme Möglichkeit für den Kunden werden die Seminare auch InHouse direkt beim Kunden vor Ort durchgeführt.

Die LeiterplattenAkademie arbeitet europaweit.

Als unabhängiges Unternehmen versteht sich die LeiterplattenAkademie in den Bereichen Marketing, Schulung und weiterbildende Seminare als Partner für öffentliche Einrichtungen sowie für Verbände und Unternehmen aus der Wirtschaft, die in vergleichbaren Feldern engagiert sind.

Die Motivation für das Designprojekt

Die LeiterplattenAkademie sieht in dem Projekt "Die Leiterplatte 2010" eine wegweisende Strategie, elegante Lösungen für die Anforderungen an die Baugruppen der kommenden Generationen zu finden.

Es wird eine Herausforderung für die Fachverbände, für die Fachunternehmen und für die Fachmedien sein, die erforderliche Kompetenz zu entwickeln und das Wissen verständlich, erfolgreich und zeitnah zu vermitteln.



Die Leiterplatte 2010 – ein zukunftsweisendes Projekt

Die Betrachtung der Evolution elektronischer Baugruppen seit den 90er Jahren zeigt, daß der Schwerpunkt der Entwicklungswerkzeuge auf der softwaregestützten Automatisierung von Schaltungsstrategien liegt.

Diese alleinige Vorgehensweise ist heute allerdings ohne die führende Kompetenz der Mitarbeiter/innen nicht mehr erfolgversprechend. Die Baugruppen der nächsten Generation sind nur interdisziplinär umsetzbar. Entlang der Linie "Schaltungskonzept – CAD-Layout – Leiterplattentechnologie – Baugruppenproduktion" ist die Berücksichtigung übergreifender Aspekte notwendig.

Für die LeiterplattenAkademie ergibt sich die Herausforderung, eine fachlich tiefgehende Ausbildung dieser Mitarbeiter/innen aufzubauen und durchzuführen. Diese Ausbildung muß schnell verfügbar, aktuell und umfassend sein. Neben den freien Seminaren gewinnt das individualisierte Seminar an Bedeutung. InHouse-Schulungen sind ein probates Medium, um firmentypische Belange ausführlich zu diskutieren. Für anstehende Aufgabenstellungen können konkrete Vorschläge direkt gemeinsam erarbeitet werden.

Wichtig ist uns der verbindliche fachliche Dialog, der sich an den Anforderungen orientiert, die den Mitarbeiter/innen eines Unternehmens gestellt werden.

Das Besondere an dem Projekt "Die Leiterplatte 2010" ist die Offenlegung des Schaltungskonzeptes durch Herrn Eigelsreiter, Inhaber der Firma unit^el. Dadurch ist erstmals die Möglichkeit gegeben, eine moderne, hochleistungsfähige CPU-Baugruppe der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die LeiterplattenAkademie kann auf der Basis von "meltemi", der "Leiterplatte 2005" und der "Leiterplatte 2010" das Wissen über das gegenwärtige funktionale Umfeld von Baugruppen vermitteln. Diese Situation ist äußerst ungewöhnlich, weil die Offenlegung der Schaltung weit über das Projekt hinaus wirken wird. Der Zugang zu den Informationen für die Konstruktion von Schaltung, Leiterplatte und Baugruppe wird die bisherigen Aus- und Weiterbildungskonzepte verändern.

Es ist unsere Prognose, daß die Baugruppen "meltemi" und die "Leiterplatte 2010" zu Referenzbaugruppen werden. Die LeiterplattenAkademie erkennt sehr wohl, daß mit der Motivation, dieses richtungsweisende Projekt beratend und schulend zu begleiten, die Verpflichtung verbunden ist, "meltemi" und die "Leiterplatte 2010" langfristig zu begleiten.

Wir sind der Meinung, daß die Publikation der konstruktiven und technischen Details der CPU-Boards "meltemi" und die "Leiterplatte 2010" für professionelle Entwickler/innen von Highspeed-Baugruppen nur der erste Schritt sein kann. Das Wissen, das sich in dieser Baugruppe konzentriert, gehört im nächsten Schritt in die Lehrgänge der Fachbereiche und der Hochschulen.

Dieser Weg auf ein höheres Niveau kann von uns allen beschritten werden. Es ist unsere Überzeugung, daß der Erhalt der internationalen Wettbewerbsfähigkeit eine systematische und kontinuierliche Qualifikation der Mitarbeiter/innen eines Unternehmens voraussetzt. Dazu wollen wir beitragen.